



2023

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe 2022 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Statistik nutzen

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von
Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

MD	Monatsdurchschnitt
----	--------------------

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 1997–2022	9
T 2	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2022 nach Monaten	9
T 3	Geleistete Arbeitsstunden 2020–2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	10
T 4	Baugewerblicher Umsatz 2020–2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	11
T 5	Auftragseingang 2020–2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	12
T 6	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz 2022 nach Wirtschaftszweigen	14
T 7	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2020–2022 nach Bauarten	15
T 8	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2022 nach Verwaltungsbezirken	16
T 9	Geleistete Arbeitsstunden 2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	17
T 10	Baugewerblicher Umsatz 2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	18
T 11	Auftragseingang 2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Verwaltungsbezirken	19
T 12	Auftragsbestand 2011–2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Quartalen	20

Grafiken

G 1	Auftragseingang 2020 bis 2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten	13
-----	--	----

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Darüber hinaus wird er u.a. zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe fließen in die Handwerksberichterstattung ein und werden bei der Berechnung der VGR der Länder genutzt. Die Erhebung stellt damit unverzichtbare Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern zur Verfügung und ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Hauptnutzer des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe sind Ministerien, Wirtschaftsverbände, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN, VGR der Länder, Unternehmen, Forschungsinstitute, Handelskammern sowie Universitäten / Studentinnen und Studenten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 271 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Statistik ist als Totalerhebung mit Abschneidegrenze konzipiert.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene dargestellt. Eine tiefere regionale Untergliederung ist möglich.

Berichtskreis

Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2 "Bau von Gebäuden", 42.1 "Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken", 42.2 "Leitungstiefbau und Kläranlagenbau", 42.9 "Sonstiger Tiefbau", 43.1 "Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten" und 43.9 "Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten" der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Erhoben werden die Angaben allen Betrieben des Bauhauptgewerbes von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Beschäftigtenzahl Ende Juni des jeweiligen Berichtsjahres.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt/Periodizität

Die Statistik des Bauhauptgewerbes wird monatlich erhoben.

Vergleichbarkeit

Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin gegeben. Wegen der Einführung der WZ 93 im Jahr 1995 als Grundlage zur wirtschaftlichen Zuordnung der Betriebe zum Bauhauptgewerbe sind die Ergebnisse vor 1995 mit denen danach nur eingeschränkt vergleichbar. Aufgrund der Einführung der Wirtschaftszweigssystematik WZ 2008 ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 2009 gegenüber den Vorjahren ebenfalls eingeschränkt.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab dem Monat Februar 2020 ist durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingeschränkt. Anzunehmen ist ein grundsätzlicher Einfluss auf die Betriebe des Bauhauptgewerbes. Die genauen Auswirkungen dieses Sondereffekts lassen sich allerdings erst nach Abschluss der Krise bemessen.

Klassifikationen

Mit der Einführung der WZ 2008 wurde die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393, S. 1) zur Einführung der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.2) umgesetzt. Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich "Baugewerbe" erstreckt sich über den Abschnitt F - in der numerischen Gliederung - über die Abteilungen 41 bis 43 der WZ 2008. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Ebene des WZ-Fünfstellers (Unterklasse) erhoben und aufbereitet.

Besondere fachliche Hinweise

Tabelle 5 enthält die vierteljährlich bei dem gleichen Berichtskreis erhobenen Daten zum Auftragsbestand.

Glossar

Art der Bauten und Auftraggeber

Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunneln, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen.

Auftragsbestand

Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang

Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Baugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschließlich tätige Inhaber /-innen und Mitinhaber /-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktorinnen und Direktoren, Volontärinnen und Volontäre, Praktikantinnen und Praktikanten sowie Auszubildende).

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Rechtliche Einheit) des Bauhauptgewerbes. Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Bauhauptgewerbes,
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit dem Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe, die zu Rechtlichen Einheiten des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen,

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhaberinnen und Inhabern, Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Rechtlichen Einheiten bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Rechtlichen Einheiten im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten und Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge sowie Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Rechtliche Einheit

Rechtliche und zugleich kleinste Einheit, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Ferner muss die Rechtliche Einheit eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen. Hierzu zählt auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit.

Sonstiger Umsatz

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/handwerklichen Tätigkeiten.

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

T 1 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 1997–2022 – Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten –							
Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl im Juni		1 000	1 000 EUR			

nach WZ93							
1997	572	27 850	34 809	806 149	2 870 547	2 825 316	2 306 606
1998	570	26 786	33 031	773 216	2 851 929	2 807 392	2 493 715
1999	553	26 371	32 855	783 237	2 938 072	2 894 117	2 425 361
2000	528	26 003	32 360	787 638	3 008 691	2 974 782	2 362 096
2001	515	24 403	29 600	749 459	2 859 711	2 817 710	2 300 119
2002	486	23 046	27 245	716 564	2 737 498	2 692 765	2 214 676
nach WZ2003							
2003	442	20 943	25 007	670 614	2 568 319	2 537 060	2 056 379
2004	407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005	372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006	346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007	349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008	346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
nach WZ2008							
2009	350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010	356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011	361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012	388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2013	380	19 151	23 024	670 086	3 043 713	2 926 340	2 426 215
2014	383	18 898	23 628	700 364	3 158 305	3 050 908	2 577 045
2015	370	18 506	22 865	705 656	3 063 537	2 958 951	2 655 517
2016	379	19 002	23 341	733 071	3 174 241	3 072 002	3 065 688
2017	390	19 940	24 142	783 419	3 579 548	3 435 693	3 308 735
2018	405	20 558	24 463	847 552	3 958 751	3 848 410	3 659 603
2019	414	21 461	25 571	910 091	4 219 275	4 068 433	3 569 152
2020	440	22 549	27 559	954 286	4 540 527	4 375 511	3 624 798
2021	467	23 604	28 610	1 016 907	4 548 767	4 355 917	4 018 744
2022	487	24 387	28 729	1 088 752	4 966 079	4 763 833	4 386 433

T 2 Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz, Auftragseingang 2022 nach Monaten – Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –							
Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			

Januar	483	24 002	1 802	77 556	220 366	208 837	298 067
Februar	483	24 079	2 127	75 469	299 326	281 415	289 931
März	482	24 163	2 655	85 241	404 359	378 867	436 654
April	486	24 349	2 420	89 139	378 267	363 245	334 055
Mai	487	24 425	2 671	93 718	425 568	407 341	465 913
Juni	487	24 387	2 554	94 595	441 088	425 325	362 205
Juli	486	24 388	2 523	91 324	440 281	425 860	352 329
August	484	24 479	2 447	92 572	439 675	423 072	358 547
September	483	24 521	2 624	93 591	441 669	425 859	391 121
Oktober	483	24 344	2 447	89 419	431 817	416 384	363 577
November	483	24 346	2 664	118 726	538 135	518 863	360 632
Dezember	483	24 073	1 794	87 402	505 527	488 766	373 402

1 Ohne Umsatzsteuer.

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000							
2020	Jahressumme	11 477	5 279	4 428	1 770	16 081	4 615	4 374	7 093
2020	Monatsdurchschnitt	956	440	369	148	1 340	385	364	591
2021	Jahressumme	12 257	5 186	5 303	1 769	16 353	4 673	4 532	7 148
2021	Monatsdurchschnitt	1 021	432	442	147	1 363	389	378	596
2022	Jahressumme	11 790	5 427	4 746	1 618	16 938	5 029	4 579	7 331
2022	Monatsdurchschnitt	983	452	395	135	1 412	419	382	611
2020	Januar	856	376	352	128	940	290	277	372
	Februar	861	408	333	120	936	296	269	371
	März	980	428	392	160	1 306	389	351	566
	April	994	453	393	149	1 476	409	411	656
	Mai	930	433	355	143	1 401	393	385	623
	Juni	985	464	366	154	1 451	411	392	647
	Juli	1 030	477	392	162	1 494	414	385	695
	August	953	446	351	155	1 397	404	365	628
	September	1 051	483	414	153	1 588	424	449	716
	Oktober	1 043	475	399	169	1 526	431	407	688
	November	1 008	478	381	150	1 518	436	403	679
	Dezember	786	357	302	128	1 049	318	280	450
2021	Januar	858	300	453	105	715	248	212	254
	Februar	1 008	375	508	125	912	301	281	330
	März	1 248	502	567	179	1 551	458	427	665
	April	1 136	463	524	149	1 506	430	412	664
	Mai	1 085	427	515	143	1 414	409	388	617
	Juni	1 041	479	413	148	1 544	434	426	684
	Juli	1 009	468	386	155	1 479	362	398	719
	August	956	423	381	152	1 415	401	363	652
	September	1 054	472	415	167	1 629	456	447	726
	Oktober	1 026	459	402	164	1 552	432	438	682
	November	1 016	453	401	162	1 556	446	429	681
	Dezember	821	365	336	120	1 082	297	310	474
2022	Januar	822	364	332	127	980	337	299	344
	Februar	933	431	374	128	1 195	375	355	464
	März	1 088	491	442	155	1 567	459	439	668
	April	985	456	390	138	1 436	414	384	638
	Mai	1 072	497	428	147	1 599	460	432	707
	Juni	1 022	480	407	135	1 532	446	407	679
	Juli	1 010	480	396	134	1 514	439	402	672
	August	988	452	399	136	1 460	421	374	664
	September	1 050	489	417	144	1 574	442	423	709
	Oktober	986	461	400	126	1 461	422	390	649
	November	1 054	485	426	144	1 609	481	413	715
	Dezember	780	342	335	103	1 013	331	260	423

T 4

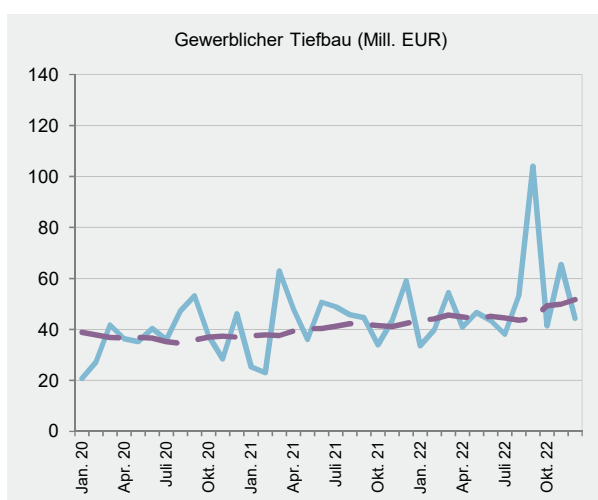
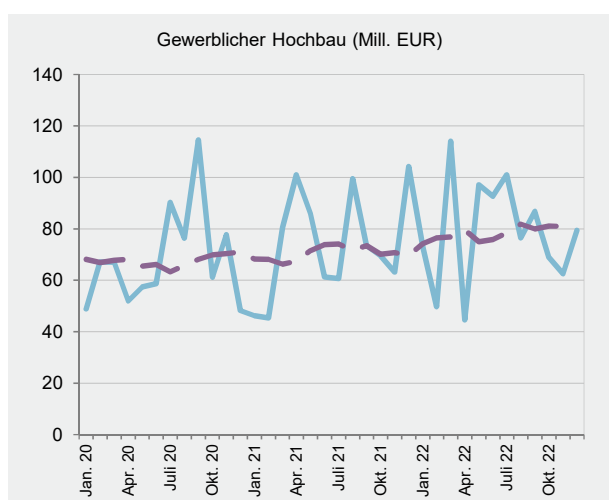
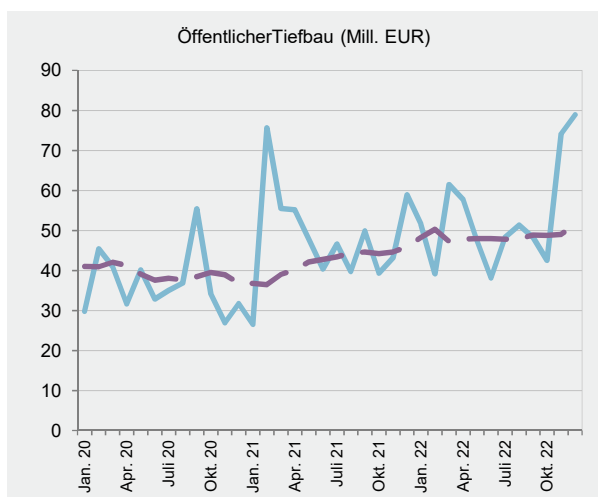
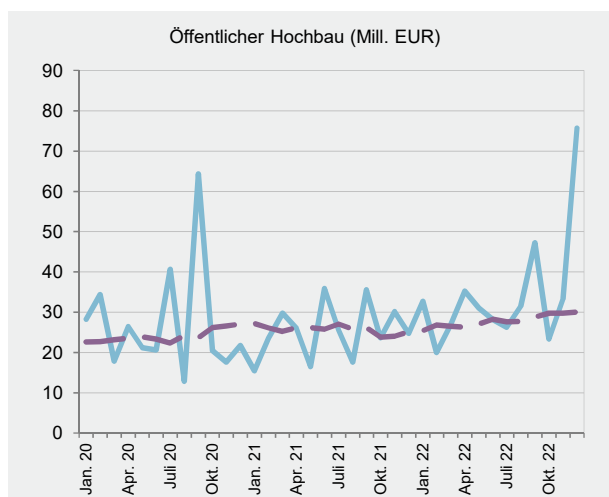
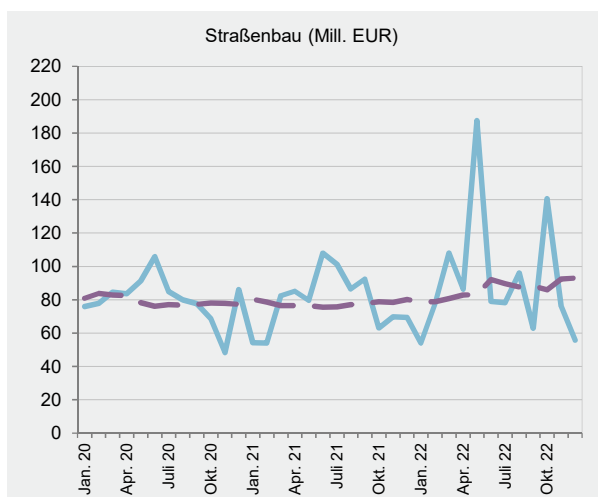
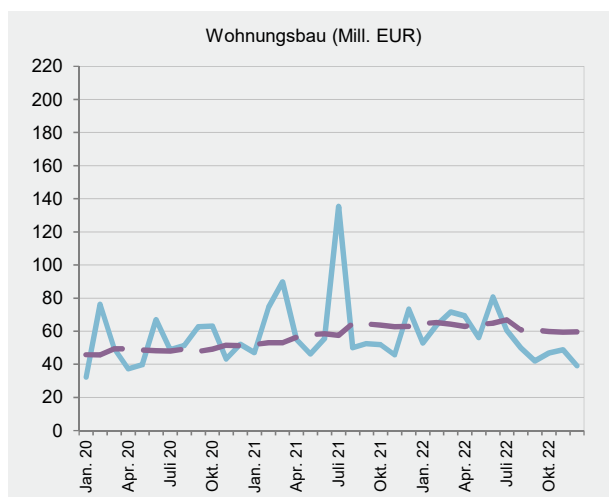
**Baugewerblicher Umsatz¹ 2020–2022 nach Bauarten, Auftraggebern und Monaten
– Betriebe von Rechtlichen Einheiten mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR							
2020	Jahressumme	2 185 219	877 376	971 948	335 895	2 190 292	531 011	680 277	979 004
2020	Monatsdurchschnitt	182 102	73 115	80 996	27 991	182 524	44 251	56 690	81 584
2021	Jahressumme	2 205 250	811 817	1 056 788	336 645	2 150 667	567 696	587 143	995 828
2021	Monatsdurchschnitt	183 771	67 651	88 066	28 054	179 222	47 308	48 929	82 986
2022	Jahressumme	2 351 523	981 152	1 041 393	328 978	2 412 309	633 738	660 447	1 118 125
2022	Monatsdurchschnitt	195 960	81 763	86 783	27 415	201 026	52 811	55 037	93 177
2020	Januar	116 595	44 258	49 061	23 276	105 195	25 813	32 361	47 021
	Februar	133 486	47 341	65 408	20 737	102 190	30 178	32 503	39 510
	März	183 396	76 973	75 660	30 762	159 117	42 622	48 936	67 559
	April	184 037	64 899	90 892	28 246	180 406	49 131	49 456	81 819
	Mai	156 488	58 314	71 852	26 322	179 909	40 118	59 592	80 199
	Juni	197 633	65 124	98 223	34 286	191 875	43 266	61 749	86 860
	Juli	194 962	88 881	77 626	28 456	196 638	45 040	61 448	90 150
	August	171 029	73 776	68 060	29 193	187 902	50 193	57 216	80 493
	September	187 923	76 789	82 660	28 474	203 636	42 815	68 671	92 150
	Oktober	177 715	74 569	77 352	25 795	223 093	59 038	62 646	101 409
	November	215 807	78 879	107 792	29 136	234 882	58 634	66 730	109 518
	Dezember	266 148	127 574	107 363	31 212	225 449	44 165	78 970	102 314
2021	Januar	102 973	28 990	57 260	16 723	87 418	28 461	24 824	34 132
	Februar	152 613	45 143	88 619	18 851	93 693	29 304	25 994	38 395
	März	189 041	70 700	87 844	30 497	151 662	45 651	38 693	67 318
	April	196 301	65 280	107 589	23 432	165 383	45 512	44 909	74 961
	Mai	177 815	61 862	92 545	23 407	176 447	47 630	49 172	79 645
	Juni	227 556	74 113	119 757	33 687	194 139	45 421	53 863	94 855
	Juli	188 586	78 685	80 757	29 143	185 917	45 294	51 654	88 969
	August	160 797	61 742	70 909	28 147	177 996	43 494	47 423	87 079
	September	194 653	78 427	82 760	33 466	200 939	48 749	56 674	95 516
	Oktober	181 676	79 436	72 672	29 568	217 349	53 826	57 103	106 420
	November	212 059	80 441	95 420	36 199	241 280	57 677	69 418	114 185
	Dezember	221 180	86 998	100 657	33 525	258 444	76 676	67 416	114 352
2022	Januar	115 859	46 529	49 621	19 709	92 978	27 281	28 723	36 974
	Februar	153 322	67 394	65 477	20 451	128 092	33 472	41 376	53 244
	März	205 228	82 817	89 814	32 597	173 639	48 810	47 499	77 330
	April	187 810	82 855	73 444	31 510	175 435	51 546	43 117	80 773
	Mai	200 104	83 800	91 064	25 241	207 237	49 276	58 304	99 657
	Juni	216 020	87 332	102 209	26 479	209 305	56 742	56 387	96 177
	Juli	208 254	86 168	95 738	26 348	217 606	55 349	61 007	101 251
	August	189 981	81 578	84 255	24 148	233 091	65 812	60 297	106 982
	September	206 306	88 372	87 063	30 871	219 553	52 052	59 542	107 959
	Oktober	192 730	78 323	88 911	25 496	223 654	58 817	58 868	105 970
	November	243 389	98 297	114 362	30 729	275 473	72 010	67 144	136 319
	Dezember	232 521	97 688	99 434	35 399	256 245	62 572	78 183	115 490

1 Ohne Umsatzsteuer.

Monat	Jahr	Hochbau				Tiefbau			
		zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR							
2020	Jahressumme	1 768 870	622 752	819 400	326 718	1 855 928	450 386	441 085	964 457
2020	Monatsdurchschnitt	147 406	51 896	68 283	27 226	154 661	37 532	36 757	80 371
2021	Jahressumme	1 971 973	776 390	890 866	304 717	2 046 770	521 965	578 893	945 912
2021	Monatsdurchschnitt	164 331	64 699	74 239	25 393	170 564	43 497	48 241	78 826
2022	Jahressumme	2 039 459	681 558	946 306	411 595	2 346 974	605 749	639 191	1 102 034
2022	Monatsdurchschnitt	169 955	56 796	78 859	34 300	195 581	50 479	53 266	91 836
2020	Januar	109 401	32 297	48 797	28 308	126 435	20 742	29 792	75 900
	Februar	177 764	76 193	67 148	34 423	150 424	27 202	45 412	77 810
	März	134 382	49 481	67 054	17 846	167 337	41 809	41 060	84 467
	April	115 656	37 198	52 001	26 458	151 597	36 411	31 684	83 503
	Mai	118 362	39 670	57 452	21 240	166 769	35 277	40 137	91 355
	Juni	146 284	66 935	58 673	20 675	179 096	40 356	32 831	105 909
	Juli	179 698	48 767	90 229	40 703	155 972	36 006	35 058	84 908
	August	140 428	51 249	76 301	12 877	164 148	47 280	36 840	80 028
	September	241 542	62 696	114 536	64 310	186 166	53 202	55 390	77 574
	Oktober	144 748	63 075	61 205	20 468	140 290	37 489	34 154	68 646
	November	138 577	43 213	77 754	17 610	103 726	28 473	26 955	48 298
	Dezember	122 027	51 978	48 251	21 798	163 969	46 138	31 771	86 060
2021	Januar	108 701	46 971	46 271	15 459	106 099	25 310	26 543	54 247
	Februar	143 196	74 282	45 363	23 550	152 715	23 070	75 662	53 983
	März	200 178	89 765	80 601	29 812	200 797	62 957	55 488	82 353
	April	182 087	55 122	100 926	26 040	188 364	48 030	55 175	85 159
	Mai	148 595	46 197	85 898	16 500	163 411	36 073	47 812	79 526
	Juni	152 760	55 536	61 302	35 922	199 092	50 684	40 360	108 048
	Juli	221 622	135 367	60 715	25 539	196 860	48 873	46 666	101 322
	August	167 065	49 870	99 537	17 659	172 007	45 745	39 761	86 501
	September	161 489	52 495	73 424	35 570	186 928	44 628	49 909	92 390
	Oktober	145 093	51 893	69 503	23 697	136 499	34 043	39 322	63 134
	November	138 949	45 606	63 136	30 207	156 479	43 419	43 214	69 847
	Dezember	202 237	73 286	104 190	24 761	187 519	59 133	58 982	69 404
2022	Januar	158 585	52 825	73 038	32 722	139 483	33 663	51 700	54 119
	Februar	133 363	63 679	49 685	19 999	156 568	39 936	39 154	77 478
	März	212 674	71 685	114 077	26 912	223 980	54 462	61 494	108 025
	April	149 163	69 277	44 620	35 266	184 891	40 890	57 724	86 278
	Mai	184 330	56 154	97 094	31 082	281 583	46 600	47 472	187 511
	Juni	201 543	80 731	92 597	28 215	160 662	43 521	38 170	78 971
	Juli	187 806	60 628	100 922	26 255	164 523	38 089	48 288	78 146
	August	157 880	49 898	76 486	31 496	200 667	53 290	51 328	96 049
	September	176 000	41 933	86 823	47 244	215 122	104 040	48 209	62 873
	Oktober	139 084	46 831	68 921	23 333	224 493	41 353	42 538	140 602
	November	144 696	48 760	62 557	33 379	215 937	65 540	74 167	76 229
	Dezember	194 337	39 155	79 488	75 693	179 065	44 365	78 948	55 752

1 Ohne Umsatzsteuer.



— absolute Werte - - - gleitender Durchschnitt über 12 Monate

¹ Ohne Umsatzsteuer.

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹	
						insgesamt	baugew. Umsatz
				Anzahl im Juni		1 000	1 000 EUR
41.2	Bau von Gebäuden	129	5 418	5 311	245 633	1 395 701	1 366 795
41.20	Bau von Gebäuden	129	5 418	5 311	245 633	1 395 701	1 366 795
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	121	5 097	5 007	229 625	1 319 050	1 290 144
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	8	321	305	16 008	76 651	76 651
42.1	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken	87	7 108	8 663	334 459	1 468 651	1 334 411
42.11	Bau von Straßen	72	6 300	7 652	290 864	1 284 077	1 150 844
42.11.0	Bau von Straßen	72	6 300	7 652	290 864	1 284 077	1 150 844
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	12	.	.	.	.	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	12	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	.	.	.	.	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	3	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	54	3 038	4 051	130 901	531 697	528 581
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	33	1 916	2 129	84 927	364 252	361 728
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	33	1 916	2 129	84 927	364 252	361 728
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	21	1 122	1 922	45 974	167 446	166 854
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	21	1 122	1 922	45 974	167 446	166 854
42.9	Sonstiger Tiefbau	48	2 157	2 584	93 524	381 055	375 732
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	48	2 157	2 584	93 524	381 055	375 732
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	48	2 157	2 584	93 524	381 055	375 732
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	23	912	1 458	39 303	203 239	199 407
43.11	Abbrucharbeiten	12	493	814	19 790	102 118	100 802
43.11.0	Abbrucharbeiten	12	493	814	19 790	102 118	100 802
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	10	.	.	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	10	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	146	5 754	6 662	244 932	985 735	958 907
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	68	2 320	2 724	90 310	404 943	403 283
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	47	1 591	1 942	62 131	270 980	270 054
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	21	729	783	28 180	133 963	133 228
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	78	3 434	3 937	154 622	580 793	555 624
43.99.1	Gerüstbau	18	602	750	22 146	75 384	73 251
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	94	86	3 494	15 803	13 508
43.99.9	Baugewerbe ang.	57	2 738	3 101	128 981	489 605	468 865
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	487	24 387	28 729	1 088 752	4 966 079	4 763 833

1 Ohne Umsatzsteuer.

Merkmal	2020	Veränderung zu 2019 in %	2021	Veränderung zu 2020 in %	2022	Veränderung zu 2021 in %
---------	------	--------------------------------	------	--------------------------------	------	--------------------------------

Betriebe (im Juni)	440	6,3	467	6,1	487	4,3
Beschäftigte (im Juni)	22 549	5,1	23 604	4,7	24 387	3,3
Entgelte (1 000 EUR)	954 286	4,9	1 016 907	6,6	1 088 752	7,1

Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)

Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	27 559	7,8	28 610	3,8	28 729	0,4
Hochbau insgesamt	11 477	8,9	12 257	6,8	11 790	-3,8
Wohnungsbau	5 279	16,1	5 186	-1,8	5 427	4,7
gewerblicher Hochbau	4 428	0,5	5 303	19,7	4 746	-10,5
öffentlicher Hochbau	1 770	12,0	1 769	-0,1	1 618	-8,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	236	-2,8	232	-1,6	214	-7,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	1 534	14,7	1 536	0,1	1 403	-8,7
Tiefbau insgesamt	16 081	6,9	16 353	1,7	16 938	3,6
gewerblicher Tiefbau	4 615	16,9	4 673	1,3	5 029	7,6
öffentlicher Tiefbau	4 374	5,0	4 532	3,6	4 579	1,0
Straßenbau	7 093	2,5	7 148	0,8	7 331	2,6

Umsatz (1 000 EUR)¹

Baugewerblicher Umsatz	4 375 511	7,5	4 355 917	-0,4	4 763 833	9,4
Hochbau insgesamt	2 185 219	8,6	2 205 250	0,9	2 351 523	6,6
Wohnungsbau	877 376	20,1	811 817	-7,5	981 152	20,9
gewerblicher Hochbau	971 948	3,1	1 056 788	8,7	1 041 393	-1,5
öffentlicher Hochbau	335 895	-0,8	336 645	0,2	328 978	-2,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	35 879	2,5	34 614	-3,5	40 825	17,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	300 016	-1,2	302 032	0,7	288 154	-4,6
Tiefbau insgesamt	2 190 292	6,5	2 150 667	-1,8	2 412 309	12,2
gewerblicher Tiefbau	531 011	7,4	567 696	6,9	633 738	11,6
öffentlicher Tiefbau	680 277	20,3	587 143	-13,7	660 447	12,5
Straßenbau	979 004	-1,8	995 828	1,7	1 118 125	12,3
Sonstiger Umsatz	165 016	9,4	192 850	16,9	202 246	4,9
Gesamtumsatz	4 540 527	7,6	4 548 767	0,2	4 966 079	9,2

Auftragseingang (1 000 EUR)¹

Auftragseingang insgesamt	3 624 798	1,6	4 018 744	10,9	4 386 433	9,1
Hochbau insgesamt	1 768 870	7,9	1 971 973	11,5	2 039 459	3,4
Wohnungsbau	622 752	13,4	776 390	24,7	681 558	-12,2
gewerblicher Hochbau	819 400	0,2	890 866	8,7	946 306	6,2
öffentlicher Hochbau	326 718	20,1	304 717	-6,7	411 595	35,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	52 451	52,6	30 409	-42,0	32 039	5,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	274 266	15,4	274 308	0,0	379 555	38,4
Tiefbau insgesamt	1 855 928	-3,8	2 046 770	10,3	2 346 974	14,7
gewerblicher Tiefbau	450 386	-3,4	521 965	15,9	605 749	16,1
öffentlicher Tiefbau	441 085	-10,4	578 893	31,2	639 191	10,4
Straßenbau	964 457	-0,8	945 912	-1,9	1 102 034	16,5

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹		Auftrags- eingang ¹
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl im Juni			1 000	1 000 EUR		
Frankenthal (Pfalz), St.	8	205	290	7 273	24 652	24 642	17 995
Kaiserslautern, St.	7	519	502	25 252	114 609	114 609	171 818
Koblenz, St.	16	630	743	31 504	132 215	130 321	123 074
Landau i. d. Pf., St.	6	159	.	6 190	.	.	15 261
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	759	1 102	36 560	109 332	109 332	95 146
Mainz, St.	18	853	906	40 316	230 745	225 808	147 640
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	158	.	7 491	.	.	17 947
Pirmasens, St.	4	253	286	10 470	38 773	38 738	.
Speyer, St.	7	294	354	12 200	34 064	34 064	37 163
Trier, St.	8	423	470	17 629	67 145	63 773	61 233
Worms, St.	6	222	362	10 091	34 040	33 778	31 265
Zweibrücken, St.	5	196	208	8 622	32 161	32 161	.
Ahrweiler	16	814	837	34 504	159 544	158 965	121 391
Altenkirchen (Ww.)	15	984	1 140	46 450	232 952	211 349	210 515
Alzey-Worms	9	706	999	32 019	196 626	192 226	145 838
Bad Dürkheim	12	357	448	11 841	41 700	41 664	58 590
Bad Kreuznach	15	1 082	1 618	47 792	172 082	171 756	175 959
Bernkastel-Wittlich	27	1 259	1 649	48 840	221 790	219 722	166 776
Birkenfeld	13	631	721	27 824	119 993	119 967	92 162
Cochem-Zell	15	1 081	1 152	56 993	234 311	234 196	292 478
Donnersbergkreis	12	331	454	13 753	59 925	59 925	55 188
Eifelkreis Bitburg-Prüm	13	629	727	24 412	159 821	158 492	116 571
Germersheim	12	369	.	16 341	82 387	81 125	49 096
Kaiserslautern	8	346	410	13 121	47 871	.	40 446
Kusel	5	162	.	5 640	26 696	.	18 053
Mainz-Bingen	16	1 369	1 425	71 240	350 745	347 636	338 690
Mayen-Koblenz	25	1 007	1 404	44 920	179 055	177 364	219 169
Neuwied	31	1 176	1 358	50 721	201 984	194 022	180 165
Rhein-Hunsrück-Kreis	25	1 581	1 640	70 422	328 774	309 131	241 971
Rhein-Lahn-Kreis	10	433	531	18 676	72 113	72 113	64 917
Rhein-Pfalz-Kreis	9	691	637	39 165	198 436	195 093	139 538
Südliche Weinstraße	14	413	507	17 204	64 513	64 513	58 226
Südwestpfalz	10	329	379	11 719	54 501	54 493	69 176
Trier-Saarburg	16	739	791	30 880	119 998	115 080	101 301
Vulkaneifel	10	519	691	21 975	132 185	131 918	102 333
Westerwaldkreis	46	2 708	3 080	118 705	628 824	510 341	530 127
Rheinland-Pfalz	487	24 387	28 729	1 088 752	4 966 079	4 763 833	4 386 433
kreisfreie Städte	103	4 671	5 564	213 596	879 255	868 194	797 758
Landkreise	384	19 716	23 164	875 155	4 086 824	3 895 639	3 588 675
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	227	12 127	14 223	548 511	2 461 846	2 289 526	2 251 927
Kammerbezirk Pfalz	137	5 541	6 486	242 840	991 139	985 873	922 860
Kammerbezirk Rheinhessen	49	3 150	3 692	153 665	812 155	799 448	663 432
Kammerbezirk Trier	74	3 569	4 328	143 736	700 939	688 985	548 214

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000							
Frankenthal (Pfalz), St.	217	.	.	.	73	.	-	.
Kaiserslautern, St.	204	.	.	99	298	.	.	.
Koblenz, St.	145	49	41	56	597	213	240	144
Landau i. d. Pf., St.	120	80	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	681	.	509	.	421	.	-	.
Mainz, St.	513	.	278	.	393	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	-	-
Pirmasens, St.	114	.	.	.	172	.	.	.
Speyer, St.	175	.	135	.	179	.	.	.
Trier, St.	138	107	.	.	332	-	-	332
Worms, St.	259	.	.	.	103	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	336	227	73	36	500	266	187	47
Altenkirchen (Ww.)	502	.	338	.	638	.	152	.
Alzey-Worms	292	95	.	.	707	.	.	512
Bad Dürkheim	171	.	.	.	277	.	170	.
Bad Kreuznach	317	133	.	.	1 301	1 093	.	.
Bernkastel-Wittlich	542	390	132	21	1 107	511	216	380
Birkenfeld	103	.	.	.	618	105	154	359
Cochem-Zell	320	168	85	67	832	.	.	.
Donnersbergkreis	256	185	52	20	197	.	.	145
Eifelkreis Bitburg-Prüm	319	163	.	.	408	.	.	304
Germersheim	204	179	.	.	.	-	.	.
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	100	128
Kusel	.	138	.	.	.	.	-	-
Mainz-Bingen	597	445	.	.	828	-	289	539
Mayen-Koblenz	885	.	513	.	519	198	.	.
Neuwied	511	.	248	.	846	447	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	472	234	118	120	1 168	31	699	438
Rhein-Lahn-Kreis	176	88	67	21	355	.	83	.
Rhein-Pfalz-Kreis	354	133	123	97	284	.	.	.
Südliche Weinstraße	278	.	.	.	230	.	.	.
Südwestpfalz	.	147	.	.	.	51	.	.
Trier-Saarburg	316	234	.	.	475	.	.	202
Vulkaneifel	211	162	.	.	480	.	.	138
Westerwaldkreis	1 521	492	896	132	1 559	320	263	976
Rheinland-Pfalz	11 790	5 427	4 746	1 618	16 938	5 029	4 579	7 331
kreisfreie Städte	2 657	861	1 279	518	2 907	927	728	1 252
Landkreise	9 133	4 566	3 467	1 100	14 031	4 102	3 850	6 079
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	5 289	2 031	2 518	741	8 934	2 949	2 459	3 526
Kammerbezirk Pfalz	3 315	1 588	.	.	3 171	.	.	1 168
Kammerbezirk Rheinhessen	1 660	752	.	.	2 032	.	.	1 281
Kammerbezirk Trier	1 526	1 056	385	85	2 802	722	724	1 356

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	16 169	.	.	.	8 473	.	-	.
Kaiserslautern, St.	86 745	.	.	27 784	27 865	.	.	.
Koblenz, St.	34 822	10 479	9 398	14 945	95 499	31 492	37 474	26 534
Landau i. d. Pf., St.	13 387	8 733	3 440	1 215	.	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	70 799	.	51 480	.	38 533	.	-	.
Mainz, St.	154 621	30 806	117 473	6 342	71 188	.	.	34 814
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	-	-
Pirmasens, St.	10 297	.	.	.	28 441	.	.	.
Speyer, St.	23 429	.	14 244	.	10 635	.	.	.
Trier, St.	.	17 645	.	.	.	-	-	.
Worms, St.	25 937	.	.	.	7 841	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	-	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	56 436	35 322	13 136	7 978	102 529	55 994	40 162	6 373
Altenkirchen (Ww.)	110 849	.	94 774	.	100 500	.	16 615	.
Alzey-Worms	58 344	.	.	.	133 882	20 931	.	.
Bad Dürkheim	16 605	.	.	.	25 059	.	16 239	.
Bad Kreuznach	76 148	31 357	24 174	20 616	95 609	70 196	16 670	8 742
Bernkastel-Wittlich	85 614	55 955	26 358	3 301	134 109	34 969	31 779	67 361
Birkenfeld	30 684	.	10 037	.	89 284	15 556	26 045	47 682
Cochem-Zell	61 325	31 093	19 041	11 191	172 872	.	.	.
Donnersbergkreis	31 337	17 129	12 309	1 899	28 587	.	.	19 624
Eifelkreis Bitburg-Prüm	90 035	42 008	.	.	68 457	.	.	49 954
Germersheim	50 376	43 963	.	.	30 749	-	.	.
Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	10 055	11 722
Kusel	.	25 016	.	.	.	.	-	-
Mainz-Bingen	220 223	125 520	.	.	127 413	-	.	.
Mayen-Koblenz	130 987	25 475	75 517	29 995	46 377	.	22 142	.
Neuwied	93 030	.	54 755	.	100 992	63 961	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	79 417	30 143	.	.	229 714	.	149 892	.
Rhein-Lahn-Kreis	29 034	10 946	.	.	43 078	.	9 360	.
Rhein-Pfalz-Kreis	153 929	79 440	40 174	34 316	41 164	.	.	.
Südliche Weinstraße	31 529	19 271	.	.	32 984	.	.	.
Südwestpfalz	43 046	30 072	.	.	11 448	4 123	.	.
Trier-Saarburg	.	46 955	.	.	.	.	.	.
Vulkaneifel	.	18 058	.	.	.	.	45 014	.
Westerwaldkreis	309 821	100 370	191 771	17 680	200 520	43 480	27 404	129 636
Rheinland-Pfalz	2 351 523	981 152	1 041 393	328 978	2 412 309	633 738	660 447	1 118 125
kreisfreie Städte	476 651	131 933	254 257	90 462	391 543	132 018	103 220	156 305
Landkreise	1 874 872	849 220	787 136	238 517	2 020 767	501 720	557 227	961 820
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	1 012 552	323 506	534 607	154 439	1 276 974	360 005	373 794	543 175
Kammerbezirk Pfalz	598 509	297 323	210 786	90 399	387 365	.	.	134 058
Kammerbezirk Rheinhessen	459 125	179 703	205 786	73 636	340 323	.	.	231 797
Kammerbezirk Trier	281 338	180 620	90 213	10 505	407 647	81 219	117 333	209 096

1 Ohne Umsatzsteuer.

Verwaltungsbezirk	Hochbau				Tiefbau			
	zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
	1 000 EUR							
Frankenthal (Pfalz), St.	13 455	.	.	.	4 540	.	-	.
Kaiserslautern, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Koblenz, St.	30 174	.	.	11 610	92 900	.	.	.
Landau i. d. Pf., St.	11 374	.	.	.	3 888	.	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	60 438	7 059	41 762	11 617	34 708	.	-	.
Mainz, St.	100 562	.	75 894	.	47 078	.	.	18 668
Neustadt a. d. Weinstr., St.	.	.	.	.	.	.	-	-
Pirmasens, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Speyer, St.	19 590	.	13 976	.	17 573	.	.	.
Trier, St.	.	14 452	.	.	.	-	-	.
Worms, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken, St.	.	-	.	.	.	.	.	.
Ahrweiler	41 687	31 649	.	.	79 703	47 336	23 637	8 730
Altenkirchen (Ww.)	96 713	6 745	.	.	113 801	.	.	.
Alzey-Worms	.	.	13 176	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	11 851	.	.	.	46 739	.	37 665	.
Bad Kreuznach	61 692	30 826	.	.	114 267	96 603	.	.
Bernkastel-Wittlich	59 532	.	16 537	.	107 244	32 642	.	.
Birkenfeld	.	.	.	.	.	.	.	46 652
Cochem-Zell	.	24 706	.	.	.	.	.	.
Donnersbergkreis	24 985	16 403	.	.	30 203	.	.	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57 004	.	43 828	.	59 566	.	.	.
Germersheim	.	13 863	.	.	.	-	.	.
Kaiserslautern	.	-	.	.	.	.	.	.
Kusel	18 053	.	.	.	-	-	-	-
Mainz-Bingen	210 203	57 458	.	.	128 487	-	35 918	92 569
Mayen-Koblenz	137 788	19 207	87 800	30 781	81 381	12 452	.	.
Neuwied	78 770	.	48 554	.	101 394	70 501	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	75 285	.	.	.	166 686	.	106 151	.
Rhein-Lahn-Kreis	31 522	12 492	13 449	5 581	33 395	.	.	.
Rhein-Pfalz-Kreis	100 026	.	.	.	39 512	.	.	.
Südliche Weinstraße	25 180	14 419	.	.	33 047	.	.	.
Südwestpfalz	51 100	33 988	.	.	18 076	.	.	.
Trier-Saarburg	.	28 907	.	.	.	.	.	15 866
Vulkaneifel	.	12 974	.	.	.	.	32 864	.
Westerwaldkreis	307 113	73 000	208 178	25 934	223 015	.	.	151 324
Rheinland-Pfalz	2 039 459	681 558	946 306	411 595	2 346 974	605 749	639 191	1 102 034
kreisfreie Städte	449 773	106 422	193 453	149 898	347 985	96 246	111 376	140 362
Landkreise	1 589 686	575 135	752 853	261 697	1 998 989	509 503	527 814	961 672
Industrie- und Handelskammer								
Kammerbezirk Koblenz	925 779	.	513 353	.	1 326 147	393 202	.	.
Kammerbezirk Pfalz	528 831	.	.	160 590	394 028	.	.	.
Kammerbezirk Rheinhessen	390 139	.	202 349	.	273 294	.	.	184 168
Kammerbezirk Trier	194 709	.	.	.	353 505	.	.	.

1 Ohne Umsatzsteuer.

Jahr Quartal		Insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	zusammen	gewerb- licher Bau	Öffentlicher Bau	Straßenbau
		1 000 EUR								
2011	1. Quartal	1 150 528	515 224	113 017	248 574	153 633	635 304	100 975	172 122	362 206
	2. Quartal	1 151 934	538 817	124 247	257 859	156 711	613 116	88 276	181 807	343 033
	3. Quartal	1 184 427	527 873	115 528	256 782	155 563	656 554	102 405	168 312	385 838
	4. Quartal	1 082 657	537 275	144 629	254 435	138 210	545 382	90 947	149 852	304 583
2012	1. Quartal	1 146 590	543 162	144 995	259 237	138 931	603 427	82 270	160 585	360 573
	2. Quartal	1 216 906	554 994	120 740	278 934	155 320	661 912	96 954	155 416	409 542
	3. Quartal	1 232 531	599 477	140 211	296 159	163 108	633 054	81 471	145 540	406 042
	4. Quartal	1 169 033	587 560	132 635	277 259	177 666	581 473	80 910	135 848	364 715
2013	1. Quartal	1 205 608	567 425	132 065	267 887	167 473	638 183	81 223	141 235	415 726
	2. Quartal	1 322 062	624 524	133 262	329 838	161 424	697 538	87 302	160 076	450 160
	3. Quartal	1 322 340	624 883	145 452	313 904	165 528	697 457	84 659	166 607	446 190
	4. Quartal	1 178 979	581 346	138 811	284 994	157 540	597 633	61 842	176 086	359 705
2014	1. Quartal	1 205 431	546 461	121 536	284 502	140 423	658 969	80 200	165 911	412 858
	2. Quartal	1 115 257	501 805	97 741	291 255	112 809	613 452	101 253	173 730	338 470
	3. Quartal	1 221 011	590 297	103 737	321 793	164 767	630 714	113 139	187 813	329 762
	4. Quartal	1 041 234	501 827	108 372	260 899	132 556	539 407	102 625	180 117	256 664
2015	1. Quartal	1 171 537	567 202	121 594	326 800	118 809	604 335	130 112	160 060	314 163
	2. Quartal	1 250 920	600 512	153 514	312 046	134 951	650 408	139 419	158 226	352 764
	3. Quartal	1 190 061	562 146	165 822	261 182	135 143	627 914	127 450	144 862	355 602
	4. Quartal	1 159 103	632 664	169 836	327 422	135 406	526 439	107 178	124 853	294 408
2016	1. Quartal	1 281 448	629 862	173 919	338 698	117 245	651 586	128 717	160 025	362 843
	2. Quartal	1 532 955	751 073	227 695	384 423	138 955	781 883	165 955	211 200	404 727
	3. Quartal	1 606 847	793 475	277 783	335 388	180 304	813 372	176 985	206 564	429 823
	4. Quartal	1 554 549	768 521	254 822	326 361	187 338	786 028	181 366	201 399	403 263
2017	1. Quartal	1 783 337	808 220	276 611	355 180	176 429	975 118	289 537	214 359	471 221
	2. Quartal	1 739 132	870 869	287 983	416 773	166 112	868 263	213 262	219 177	435 823
	3. Quartal	1 736 030	887 478	290 172	402 298	195 009	848 552	192 539	230 858	425 155
	4. Quartal	1 668 408	888 817	281 450	408 672	198 695	779 591	200 146	221 419	358 026
2018	1. Quartal	1 883 143	905 173	279 844	423 382	201 948	977 970	199 610	264 410	513 950
	2. Quartal	2 025 494	969 106	309 774	440 281	219 051	1 056 387	206 952	288 181	561 254
	3. Quartal	2 044 384	1 046 741	296 050	502 788	247 904	997 643	193 868	301 208	502 567
	4. Quartal	2 028 111	1 113 154	285 815	581 590	245 748	914 958	180 221	302 300	432 436
2019	1. Quartal	2 207 147	1 154 557	304 733	584 735	265 089	1 052 591	210 540	345 404	496 646
	2. Quartal	2 413 857	1 171 245	336 306	581 811	253 129	1 242 612	238 112	360 807	643 692
	3. Quartal	2 282 661	1 125 304	328 211	555 372	241 721	1 157 357	220 779	348 104	588 475
	4. Quartal	2 141 286	1 089 916	315 606	573 409	200 900	1 051 371	212 076	344 814	494 480
2020	1. Quartal	2 243 842	1 111 192	355 456	552 257	203 479	1 132 650	212 654	352 724	567 273
	2. Quartal	2 184 801	1 063 141	344 708	526 907	191 527	1 121 660	205 311	321 611	594 738
	3. Quartal	2 344 284	1 155 296	337 904	588 679	228 714	1 188 988	249 372	318 964	620 651
	4. Quartal	2 203 667	1 139 978	332 629	566 835	240 515	1 063 689	225 364	287 728	550 597
2021	1. Quartal	2 414 779	1 207 324	398 546	570 771	238 007	1 207 456	239 384	364 440	603 632
	2. Quartal	2 513 884	1 203 725	385 066	574 591	244 068	1 310 159	241 707	400 630	667 821
	3. Quartal	2 692 213	1 321 970	468 200	609 558	244 212	1 370 243	251 122	384 683	734 437
	4. Quartal	2 574 210	1 312 291	442 350	620 895	249 046	1 261 918	252 655	371 317	637 947
2022	1. Quartal	2 811 199	1 379 530	470 941	657 171	251 418	1 431 669	264 491	406 478	760 701
	2. Quartal	2 941 381	1 435 574	484 315	687 560	263 700	1 505 806	255 428	419 188	831 191
	3. Quartal	2 902 126	1 437 450	453 482	693 292	290 676	1 464 676	299 655	393 900	771 122
	4. Quartal	2 867 024	1 402 355	411 498	658 064	332 794	1 464 669	305 345	442 442	716 882

1 Ohne Umsatzsteuer. – 2 Ab 2003 wurden durch die Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev.1.1 die Statistiken auf die neue WZ 2003 umgestellt.
– 3 Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.